

Gegliedertes Weiterbildungsprogramm WBO2020

Facharztkompetenz:	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Ort:	ZfP Südwürttemberg Zwiefalten, Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie (SINOVA Kliniken für Psychosomatik Zwiefalten)
WB-Ermächtigte:	Dr. Joachim Hartmann, Dr. Berthold Müller
WB-Ermächtigung:	36 Monate
Stand:	Nov 2022

Monat 01 - 06

- Allgemeine Inhalte für die Abschnitte B und C:
 - Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns
 - Ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
 - Psychosomatische Grundlagen
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten
 - Aufklärung und Befunddokumentation
 - Labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller und apparativer Auswertung
 - Medizinische Notfallsituationen
 - Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs
 - Allgemeine Schmerztherapie
 - Einführung in die Dokumentation, Befunderhebung und Berichterstellung
 - Psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in:
 - Prävention, Erkennung, psychotherapeutischen Behandlung und Rehabilitation psychosomatischer Erkrankungen und Störungen einschließlich Familienberatung, Sucht- und Suizidprophylaxe
 - Praktische Anwendung von wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und Methoden
 - Indikationsstellung zu soziotherapeutischen Maßnahmen
 - Psychiatrischen Anamnese und Befunderhebung
 - Gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie unter besonderer Berücksichtigung der Risiken des Arzneimittelmisbrauchs
 - Grundlagen in der Verhaltenstherapie und psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
 - Kriseninterventionen unter Supervision
 - Balintgruppenarbeit
- Theorievermittlung 240 Stunden:
 - Kontinuierlich im Weiterbildungsprogramm des ZfP und Sinova Klinikenverbunds
- Diagnostik:
 - Dokumentierte und supervidierte Untersuchungen
- Behandlung:
 - Eigenständige Durchführung von Einzelpsychotherapie unter Supervision nach jeder vierten Stunde, zu Beginn häufigere Supervision, evtl. nach jeder Stunde

- Teilnahme an Gruppentherapien als Co-Leitung
- Regelmäßige Teilnahme an Chefarztvisiten
- Regelmäßige Teilnahme an Fallsupervision eines externen Supervisors
- Regelmäßige Teilnahme am „Spiegelseminar“, Seminar für psychotherapeutische Gesprächsführung und Behandlungstechnik mit eigener Fallvorstellung (Therapieraum mit Einwegscheibe)
- Kriseninterventionen unter Supervision
- Teilnahme am psychiatrischen/psychosomatischen Bereitschaftsdienst ab dem 4. Monat

Monat 07 - 12

Fortführung der bisherigen Inhalte, zusätzlich:

- Allgemeine Inhalte für die Abschnitte B und C:
 - Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differenzialindikation und der Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
 - Gesundheitsökonomische Auswirkungen des ärztlichen Handelns
 - Strukturen des Gesundheitswesens
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in:
 - Grundlagen der Erkennung und Behandlung innerer Erkrankungen, die einer psychosomatischen Behandlung bedürfen
 - Erkennung und Behandlung seelisch-körperlicher Wechselwirkungen bei chronischen Erkrankungen
 - Erkennung und psychotherapeutischen Behandlung von psychogenen Schmerzsyndromen
 - Entspannungsverfahren: Autogenes Training, PMR oder Hypnose
 - Durchführung supportiver und psychoedukativer Therapien bei somatisch Kranken
- Behandlung:
 - Leitung von Gruppenpsychotherapie unter regelmäßiger Supervision
 - Durchführung supportiver und psychoedukativer Therapien bei somatisch Kranken

Monat 13 - 18

Fortführung der bisherigen Inhalte, zusätzlich:

- Allgemeine Inhalte für die Abschnitte B und C:
 - Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
- Behandlung:
 - Langzeittherapien (>50 Stunden)
 - Paartherapien
 - Familientherapien
- Selbsterfahrung

Monat 19 - 24

Fortführung der bisherigen Inhalte, zusätzlich:

- Allgemeine Inhalte für die Abschnitte B und C:
 - Ärztliche Begutachtung

Monat 25 - 30

Fortführung der bisherigen Inhalte, zusätzlich:

- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in:
 - Erkennung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter
 - Psychosomatisch-psychotherapeutischer Konsiliar- und Liaisondienst
- Diagnostik:
 - Untersuchungen im psychosomatischen Konsiliar- und Liaisondienst

Monat 31 - 36

- Fortführung und Abschluss der bisherigen Inhalte in immer selbstständigerer Arbeitsweise und Entscheidungsfindung
- Evtl. gezielte Vorbereitung auf die Facharztprüfung